

Pressemeldung

Wien, 18.10.2023

Künstliche Intelligenz: zwischen Heilsversprechungen und Zukunftsängsten Katholische Akademiker:innen laden am 10.11.2023 ins Technische Museum Wien ein

Zweifellos verändert die KI unsere Art zu arbeiten, zu kommunizieren und zu entscheiden grundlegend. Die Tagung fokussiert sich auf die Herausforderungen für Gesellschaft und Demokratie, die mit der neuen Technologie einhergehen.

Zu Beginn bringen **Schüler:innen des TGM Wien** ihren **Kurzfilm** über KI zur Aufführung. Anschließend gibt es drei Führungen durch die **Ausstellung „Smart World“** (gestaffelt) und einige **GPT-Stationen** zum Kennenlernen und Experimentieren.

Ausgehend von den großen technologischen Umbrüchen stellt **Benjamin Rathgeber** (Hochschule für Philosophie in München) die Besonderheit der KI-Systeme dar und macht deutlich, wo die spezifischen Möglichkeiten und die Grenzen liegen. Am **Podium** kommen Expert:innen aus Politik, Schule und Universität ins Gespräch. „Künstliche Intelligenzen werden die Gamechanger des 21. Jahrhunderts“, stellt Staatssekretär **Florian Tursky** fest. „Wie das Internet unsere Gesellschaft verändert hat, so wird auch die künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft verändern. Dies kann viele positive Effekte mit sich bringen, wie beispielsweise bessere Analysen in der Medizin oder vertiefende Datenanalysen. Wir müssen uns aber auch der Gefahren und Risiken bewusst sein, wie unter anderem Deep Fakes oder hochentwickelte Fake News. Daher müssen wir künstliche Intelligenzen schnell und sinnvoll regulieren, um auf der einen Seite die Gefahren einzudämmen, aber auf der anderen Seite Innovationen nicht zu hemmen.“

„Künstliche Intelligenz ist eine Schlüsseltechnologie der heutigen Zeit, die in der technologisierten Welt niemanden mehr unberührt lässt. In gleichem Maße wie Chancen birgt diese Technologie Risiken“, so **Alexandra Posekany** (TU Wien/TGM Wien). „Die Aufgabe von Schule ist es, kritisches Nachdenken und Hinterfragen durch gezielte Bildung und inhaltliche Konfrontation mit moderner Technologie zu initiieren und zu fördern.“ Am Podiumsgespräch nimmt auch **Hemma Poledna** (Schulleiterin BG/BRG Klosterneuburg) teil.

„Wir eröffnen einen Raum zum Nachdenken, Unterscheiden und zur Kommunikation“, so die Präsidentin des Katholischen Akademiker:innenverbands Österreichs (KAVÖ) **Magda Krön**. „Das Technische Museum Wien ist dafür ein stimmiger Ort. **Wir freuen uns auf Sie!**“

In der Reihe **Vielfalt hat Zukunft** widmet sich der KAVÖ seit Jahren brennenden Fragen der Gegenwart und Zukunft.

Künstliche Intelligenz - Herausforderung für Gesellschaft und Demokratie, 10.11.2023, 14:30-18:45 Uhr
Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Anmeldung erforderlich (bis 27.10.): p.slouk@edw.or.at / <https://forms.office.com/e/dTz9RRDcZm>

Programm: [vielfalt-hat-zukunft-2023-online_einladung-u-programm.pdf](#) (kavoe.at)

Informationen: [Künstliche Intelligenz – Herausforderungen für Gesellschaft und Demokratie](#) (kavoe.at)

Fotos: [Fotogalerie](#)

Kooperationspartner:innen: Katholische Aktion Österreich (KAÖ), Forum Katholischer Akademiker/innen Österreichs, TGM – Die Schule der Technik.

Gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung und vom Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Medienpartnerinnen: [Quart](#)

Umweltfreundliche Veranstaltung **ÖkoEventPLUS**.

Rückfragen: Dr. Petr Slouk, Generalsekretär, 01 51552-5102 oder 0676 5135647
p.slouk@edw.or.at, www.kavoe.at, www.vielfalthatzukunft.net